

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher, Leipzig

— Gegründet 1760



in Göttingen —

Ⓩ In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Johannes Scotus Erigena

und dessen Gewährsmänner in seinem Werke
De divisione naturae libri V.

Von

D. Dr. Johannes Dräseke,

Professor am Matthias-Claudius-Gymnasium zu Wandsbeck.

[Studien zur Geschichte der Theologie und Kirche von Bonwetsch
und Seeberg IX, 2.]

==== Ca. 1 M 60 Ⓢ ord. ====

Ferner erschien soeben und wurde mir zum Vertriebe übergeben:

Der Briefwechsel

Karl Christian Friedrich Krauses

zur

Würdigung seines Lebens und Wirkens.

Aus dem handschriftlichen Nachlasse

herausgegeben von

Dr. Paul Hohlfeld und Dr. August Wünsche.

12 M ord., 9 M no., 8 M 40 Ⓢ bar.



Zum ersten Male erscheint hier eine umfangreiche Auswahl aus Karl Christian Krauses Briefwechsel, einem wesentlichen Teile seines Nachlasses. Ungefähr die Hälfte der noch vorhandenen Briefe an und von Krause ist berücksichtigt worden. Die Anordnung der Briefe und einiger Beigaben erfolgte streng nach zeitlicher Reihenfolge und gliedert sich nach dem jeweiligen Aufenthaltsorte Krauses: **Jena, Rudolstadt, Dresden, Berlin und Göttingen.**

Nicht bloss die zahlreichen Beziehungen Krauses zu seinen Zeitgenossen, Freunden wie Gegnern, zu *Fichte, Schelling, Friedrich Schlegel, Fries, Herbart, Benecke, Zeune, Arndt, Jahn, Staatsrat von Nagler, Minister von Altenstein, Blumenbach, Otfried Müller* u. s. w., werden uns lebendig vor Augen geführt, sondern es entrollt sich uns ein hochbedeutsames Sittenbild deutschen Lebens am Ende des 18. und dreier Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts, vorzüglich auf dem Gebiete der Religion, der Wissenschaft und des Hochschulwesens.

Ich bitte verlangen zu wollen.

Weihnachtsbücher!

Ⓩ

Nur hier angezeigt!

In Kürze erscheinen:

Die schweren Jahre Preußens.

Erzählung

von

Peter Mümly.

Preis 3 M, gebunden 4 M.

Der deutschen Jugend gilt dieses Buch vor allem, aber auch Erwachsene dürften sich an ihm erheben. Peter Mümly, der seit lange schon als Jugendschriftsteller rühmlich bekannte Erzähler, schildert mit heißer Empfindung des Vaterlandes tiefen Fall und seine herben Nöte, und schließt dabei eng an die preußisch-deutsche Geschichte an. Mit Recht ist von berufener Seite darauf hingewiesen worden, wie sehr geeignet solche Erzählungen sind, in unserer Jugend Liebe zum deutschen Vaterlande und zum angestammten Herrscherhause zu erwecken und Kinder für die Thaten unserer Ahnen zu begeistern. Beginnend mit der schwierigen Lage Preußens im Jahre 1807, führt uns der Verfasser die herrliche Königin Luise und die bedeutendsten Männer Preußens, einen Scharnhorst, Sneyenau, Stein u. s. w. vor, berichtet Kattes Vorstoß gegen Magdeburg, führt den Leser nach Innsbruck, so auch die Tiroler in die Schilderung der deutschen Erhebung mit einbeziehend, um dann Schills Heldentod, Napoleon in Moskau, die Kämpfe der Verblindeten, die Schlachten von Kulm und Leipzig und schließlich den Einzug des Königs in Berlin in packenden Bildern uns vor die Augen zu stellen. Es ist ein prächtiges und doch so schlichtes, echt vaterländisches Buch, das von großem Segen für die neue Generation sein kann. Das Bild des geplanten Völkerschlacht-Denkmal bildet einen innigen Schmuck des Werkes.

Die Fahne hoch!

Ein Buch für Knaben

von

W. Popper.

Preis kart. 1 M 20 Ⓢ; geb. 2 M.

W. Popper, der erfolgreiche Verfasser so vieler Novellen, Märchen und anderer Geschichten, hat hier die Jugendlitteratur durch ein ganz köstliches Buch bereichert. An Stelle der üblichen Phrasen finden wir die Darstellung von Thaten in kurzer, doch packender Form; diese Ereignisse, die teils geschichtlicher, teils anekdotischer Art sind, werden auf schlichte und fesselnde Weise vortragen und, was beinahe die Hauptsache ist, in einem vortrefflichen Deutsch erzählt. Aus dem ersten Teile möchten wir die Erzählungen „Martin Vorwärts“, „Ein zwölfjähriger Held“ und „Louffaint, der Regergeneral“, aus dem zweiten Teil: „Der Prügelknabe“, aus dem dritten „Die beiden Veterane“ und „Der brüderliche Feind“ be-